

Liebe Pädagog*innen, liebe Gruppenleiter*innen,

in unserem dritten Newsletter beschäftigen wir uns mit dem Thema Flucht und Asyl. Wie gewohnt gibt es neben Informationen auch wieder Aktionsmöglichkeiten und Tipps aus unserem vielfältigen Bildungsangebot.

Infos

Am 20. Juni ist Weltflüchtlingstag. In einer Zeit, in der weltweit 32,5 Millionen Menschen auf der Flucht sind, ist es wichtiger denn je, sich mit diesem globalen Problem auseinanderzusetzen. Insbesondere im vergangenen Jahr ist die Zahl der geflüchteten bzw. der vertriebenen Personen deutlich angestiegen, was wir uns alle wohl in dieser Dimension nicht vorstellen konnten (Stichwort Ukraine-Krieg).

Flucht und Asyl sind Themen, welche Politik und Gesellschaft beschäftigen und dabei jede Menge Diskussionen hervorrufen. Sie berühren uns und wecken oft starke Emotionen. Dabei ist es wichtig, Vorurteile abzubauen und fundierte Informationen in den Vordergrund zu stellen.

Asyl als Menschenrecht

„Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen“, heißt es in Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Leider haben die Menschenrechte keinerlei rechtliche Verbindlichkeit, wodurch verschiedene Staaten diesen Grundsatz unterschiedlich interpretieren und je nach politischer Ausrichtung auslegen und handhaben.

Die youngCaritas spricht sich entschieden **gegen** „laute“ Parolen aus, die behaupten, dass "alle zu uns kommen" oder dass es sich ausschließlich um "Wirtschaftsflüchtlinge" handelt. Fakt ist, dass die allermeisten Menschen, die auf der Flucht sind, im eigenen Land (Binnenflüchtlinge) oder in Nachbarländern Schutz suchen. Nur ein kleiner Teil der Menschen schafft es in Staaten zu gelangen, die weiter weg vom Heimatland sind und möglicherweise über mehr Sicherheit bzw. ein funktionierendes Sozialsystem verfügen.

Der Weltflüchtlingstag ist eine Gelegenheit, um das Bewusstsein für die Situation von Geflüchteten zu schärfen und Solidarität zu zeigen. Lasst uns gemeinsam (bewusst falsche) Parolen entlarven, Vorurteile abbauen und fundierte Informationen in den Vordergrund stellen. Jede*r kann einen Beitrag leisten, sei es durch Aufklärung, Unterstützung von Hilfsorganisationen oder aktive Teilnahme an der Integration von Flüchtlingen in unserer Gesellschaft.

FACT – BOX

Wusstest du, dass...

- sich die Zahl der gewaltsam Vertriebenen seit Ende 2021 um 13,6 Millionen Menschen gesteigert hat? Damit sind derzeit weltweit rund 103 Millionen Menschen von gewaltsamer Vertreibung betroffen.
- 42 % aller Geflüchteten Kinder sind.
- Fast 70 % aller Menschen, die vertrieben worden oder auf der Flucht sind, in ihren Nachbarländern untergekommen sind.

Die gute Nachricht:

- Auch wenn von staatlicher Seite nicht immer die Hilfe kommt, die für Menschen auf der Flucht nötig wäre, können wir sehr viel bürgerliches Engagement und individuelle Initiativen erkennen.

- Solidarität, Zivilcourage und Nächstenliebe lassen sich „lernen“ und weiterverbreiten.

Call for action/Was kann ich tun?

- Umbrella March am Weltflüchtlingstag in Linz: gemeinsam ziehen wir mit orangen Regenschirmen durch die Linzer Innenstadt und machen auf die Situation von Flüchtenden aufmerksam! Sei auch du gerne mit dabei, nähere Infos findest du zeitgerecht auf unseren Social Media-Kanälen.
- Vorurteile nicht weiter verbreiten, Informationen weitergeben!
- Zeig deine Solidarität mit Menschen auf der Flucht und mache es zum Beispiel wie viele Prominente auf der Romy Gala 2023 – sie trugen eine blaue #withrefugees-Schleife als Zeichen ihrer Unterstützung!
- Begegnungen schaffen: versuche über uns in Kontakt mit geflüchteten Menschen, die in unseren Flüchtlingshäusern leben, zu treten und lerne so die Lebenswelt, die Erfahrungen und die Realität von Menschen auf der Flucht in Österreich kennen. Begegnungen bauen Barrieren ab!
- Lass dich nicht von Hassparolen vergiften, denn wir sind uns sicher: „Liebe > Hass“.
- Und und und ... vielleicht fallen euch mit euren Schüler*innen noch viele weitere Ideen ein. Meldet euch bei uns wir setzen gemeinsam ein Zeichen!

Was wir als youngCaritas dazu bieten:

Auch uns von der youngCaritas ist es ein besonderes Anliegen, bereits Kinder und Jugendliche für das Thema Flucht und Asyl zu sensibilisieren. In ihrem (Schul)Alltag kennen sie häufig auch Kinder, die Fluchterfahrungen haben. Hierfür bieten wir gleich drei Workshops an, nämlich „Vielfalt als Chance“, „Was ist Frieden?“ & ab der Oberstufe „Auf der Flucht“. Außerdem können Jugendliche ab 12 Jahren in einem Planspiel „Stationen einer Flucht“ die Sorgen, Ängste und Nöte von Geflüchteten kennenlernen. Alle Workshop-Themen im Überblick findest du hier:

<https://ooe.youngcaritas.at/workshops-der-yc/#alle-workshops>

Für die Volksschule bietet sich auch unser Rätselheft zum Thema „Vielfalt“ & „Was ist Frieden?“ an und natürlich die Rätselbox „Vielfalt“. Ein kurzer Anruf oder eine Mail genügen und wir schicken es durch.

Unser Themenheft zu „Flucht und Asyl“ ist auf unserer Homepage zu finden:

https://ooe.youngcaritas.at/wp-content/uploads/2020/06/Themenheft_Flucht_DRUCK_ooe.youngcaritas.at.pdf

Weiterführende Literatur:

- <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/fluechtlingszahlen>
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/293102/umfrage/auslaenderanteil-in-oesterreich/>
- <https://www.caritas.at/hilfe-angebote/angebote/flucht-integration/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl>
- <https://www.unhcr.org/dach/at>